

Agenda des virtuellen EASC-Kongresses 2023

16. September 2023 - 09:00 - 17:30 MESZ

*Die Begrüßung, die Podiumsdiskussion und die Zusammenfassung werden ins Deutsche, Spanische und Tschechische übersetzt. Die Workshops werden in den Sprachen abgehalten, in denen die Informationen hier bereitgestellt werden. Es sind in den Workshops keine Übersetzungen verfügbar. *

9:00 - 9:30: Begrüßung & Einführung in den Virtuellen Kongress der EASC - Amina Eperjesi & Susanne Rieger

Es ist wieder soweit! Die EASC öffnet ihre Türen für den nächsten Online-Kongress! Wir wollen Ihnen allen ein Forum für Austausch und Dialog, aber auch für Weiterbildung und Selbstreflexion bieten. Wir werden mit Vertreter:innen aus verschiedenen Bereichen über die Zukunft, aber auch über die Grenzen von Coaching und Supervision in Europa diskutieren. Wir bieten zahlreiche Workshops an, die sich mit Grenzen und Abgrenzung, Akzeptanz, Nachhaltigkeit und individueller und gesellschaftlicher Entwicklung beschäftigen - immer aus der Perspektive unserer Professionen Coaching und Supervision.

Das Tagesprogramm ist sicherlich spannend und vieles läuft parallel. Für Interessierte gibt es die Möglichkeit, sich einige Workshops im Nachhinein anzuhören und anzusehen, da viele aufgezeichnet werden. Vor dem Kongress bieten wir zwei Slots an, um sich mit der Technik vertraut zu machen.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen, um die Welt des Coachings und der Supervision gemeinsam auf europäischer Ebene weiterzuentwickeln.

9:30 - 11:00: Die Zukunft von Coaching und Supervision - nachhaltig?! - 4 Perspektiven - Veit Lindau, Heidrun Strikker, Bohumila Baštecká, Oihana Hernandez, moderiert von Amina Eperjesi

Wir haben das Vergnügen, vier sehr unterschiedliche Vertreter:innen aus den Bereichen Coaching und Supervision hier zu haben, um über die folgenden Themen zu diskutieren:

- Was sind die zukünftigen Trends im Bereich Coaching und Supervision? Welche Formate und Inhalte werden die Zukunft prägen?
- Welche Kompetenzen ergeben sich daraus für Coaches und Supervisor:innen? Welche Kompetenzen und Fähigkeiten, welches Wissen werden Coaches und Supervisor:innen in Zukunft benötigen, um diesen Trends gerecht zu werden?
- Was wird Europa in Zukunft sein? Einheit oder Unterschied? - Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede werden uns als Coaches und Supervisor:innen in Europa in Zukunft ausmachen?

11:00 - 11:15: PAUSE

11:15 - 12:45: Workshop Slot 1

1. Experimenting with our Personal Borders through Music and Movement – Anna Casas & Hellen Hettinga

This workshop is about experiencing, individually and in group, the body intelligence and our limits through music and the practice of movement.

*Our inspiration to design this session was sparked by Jeremy Lent in his book *The Web of Meaning*: "As our civilization careens toward climate breakdown, ecological destruction, and gaping inequality, people are losing their existential moorings. The dominant worldview of disconnection, which tells us we are split between mind and body, separate from each other, and at odds with the natural world, has been invalidated by modern science."*

Our intention in this session is to connect with the body wisdom and express it through the spontaneous movement following the music. During those 90 minutes we will expand our self consciousness, observing and experimenting the limits we have both individually and in group. The intention is to allow ourselves to express those limits and transcend them with the spontaneous movement.

Through music and movement we will connect with our essence, our sensations and emotions, with our personal space, with the perception of our personal and group borders. We will observe how we experiment and co-create the group relationship.

Through the acknowledging of this experience we contribute to expand our capacity, as coaches and supervisors, to be present, to become more conscious of the emergence of the moment, to move out of the comfort zone and act from the heart intelligence. Our aim is to integrate body, mind and spirit. We believe that those are some of the necessary capacities needed in today's society.

2. How do we work ethically? – Michael Rasche

We are often astonished that people come to different conclusions on what are actually clear ethical questions. The reason: we humans tick ethically differently. We follow different value systems and mechanisms in which we make ethical decisions. In the workshop we want to look at these mechanisms and discover how we ourselves and others tick ethically.

3. Spannungsfeld Beratung – Jesus Hernandez Aristu

Der/die Berater:in steht in der Beziehung zur zu beratenden Person in dem Spannungsfeld zwischen Wissen und Lernen. Jede/r Berater:in weiß, wie wichtig die Beziehung zwischen ihm/ihr und dem Klienten für eine gelingende Beratung ist. Vielfach stellt sich die Beziehung zum zu Beratenden überhaupt im Mittelpunkt der Supervision oder des Coachings als Thematik dar. Doch was heißt Beziehung überhaupt und wozu in der Beratungssituation? In der Annahme des Soziologen Hartmut Rosa, entscheidet sich in der Beziehung nicht weniger als das Glück oder Unglück des Menschen. Über die soziologischen Aspekte der Fragestellung werden Antworten gesucht aus der psychologischen, mystagogischen Perspektive (Graf Dürckheim) und aus dem dialogischen Ansatz (Buber, Hernández). Ein holistischer Ansatz für Supervision, Coaching und Beratung überhaupt in dem Spannungsfeld des Wissens und Lernens.

4. Ressourcenorientiertes ADHS-Elterncoaching – Vivien Horesch

Mein Herzensprojekt ist die Zusammenarbeit mit Eltern, deren Kinder von ADHS betroffen sind. Auch mein Sohn ist ein sog. „ADHS-Kind“. Mit der Beschleunigung eines Rennwagens. Und der Bremskraft einer alten Fahrradbremse. Mit einem Kopf voller umherspringender Ideen, als hätte er eine Popcornmaschine hinter der Stirn. Das fordert Eltern und erst recht die Kinder, und zwar ein Leben lang. Denn ADHS „wächst sich nicht aus“! Dennoch hat ADHS nicht nur negative Aspekte, sondern auch eine Fülle von Möglichkeiten und Fähigkeiten. Und die gilt es ans Licht zu bringen! Eben Achtsam-Die Hurra-Momente Sehen! Was ist in der Arbeit mit Eltern dabei wichtig? Wie kann es gelingen, hilfreiches Handwerkzeug für den Alltag zu entwickeln? Wie kann die Beziehung zwischen

Eltern und Kindern wieder positiver gestaltet werden? Und warum spielen Grenzen dabei eine entscheidende Rolle?

5. Belastungen, Herausforderungen: von Expat als Coach – Patricia Egger

Das Ziel dieser Präsentation ist es theoretischen Input zu geben, sodass Expats im Ausland gut begleitet werden können. Zudem möchte ich für die Situation von Expats in den ersten Monaten sensibilisieren und so Verständnis schaffen. Coaches und Supervisoren sollen Hintergrundinformationen erhalten, die sie im betrieblichen Kontext in der Arbeit mit Expats einsetzen können. Mein Vorschlag wird noch weiter ausgearbeitet werden, daher handelt es sich um eine grobe Skizze der relevanten Themen und kann angepasst werden.

12:45 - 13:30: MITTAGSPAUSE

13:30 - 15:00: Workshop Slot 2

1. New Work braucht Empowerment – Christoph Schalk

New Work-Maßnahmen sind im Trend. Sie brauchen aber psychologisches Empowerment, damit sie nicht scheitern oder massive Nebenwirkungen nach sich ziehen. Psychologisches Empowerment wird seit 40 Jahren erforscht und ist der Schlüssel für die nachhaltige Gestaltung von Arbeit. Mit Empowerment-Test.

2. OE-Erfahrung für erfahrene Coaches & Supervisor:innen – Neugierig bleiben & einen Schritt weiterfahren – Heidrun Strikker

Unternehmen verändern sich, Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft, New Change stehen auf der Tagesordnung. Auch langjährig erfahrene Coaches, Mastercoaches und Supervisor:innen stehen vor immer neuen Herausforderungen, um Unternehmen in der VUCA-Welt zu begleiten und eine „Augenhöhe-Kommunikation“ mit Manager:innen und Unternehmer:innen zu gewährleisten. Professionalität und Persönlichkeit bedarf der ständigen Weiterentwicklung. Dieser Workshop bietet einen Einblick in eine neue Qualifizierung zur OE-Beratung für Profis an, bei der Aspekte der Nachhaltigkeit und ethische Aspekte nicht zu kurz kommen. Die Kombination von individuellem Lernen mit Trans-formation von Unternehmen und Gesellschaft verbinden - neue Wege der Beratung und Begleitung auch im Coaching in der Supervision gehen.

3. 5 Steps to create a leading website as a coach or supervisor – Jana Wieduwilt

As a coach, how do I guide my future coachees through my website? How much of the coaches personality should play a role? What is the most important place on the website? – Jana Wieduwilt as a Marketing Specialist and Marketing Coach shows in this practical workshop how leadership in the digital age succeeds in a human way. Because, even if your own website is designed by an agency, it is essential that you as coach provide guidance and clarity from the first contact (and this is very often through your website today).

4. Ejercicios y Prácticas de Visualización e Imaginación Excurso Teorético – Silke Philipps

Ejercicios y prácticas de visualización e imaginación Excurso teorético: diferencia entre prácticas de meditación, meditación guiada y autohipnosis. ¿Todavía estás visualizando o ya estás imaginando? • Breve resumen del proyecto: La imaginación es el ojo del alma. O como dijo Jonathan Swift: “La imaginación es el don de ver cosas invisibles.” Es la fuerza impulsora detrás de nuevas ideas y el motor de la creatividad. Con imaginación podemos aumentar nuestra motivación, así como nuestras posibilidades. El taller: Autocuidado en el sentido de reconocer sus propios límites Auto-empoderamiento en el sentido de identificar creencias limitantes y aumentar la capacidad de explorar nuevas perspectivas.

15:00 - 15:15: PAUSE

15:15 - 16:45: Workshop Slot 3

1. Case-Based Supervision for Mental Health and Psychosocial Support Practitioners in Crisis Regions – Ahmad N. Sheikhani & Mechthild Wenk-Ansohn

The Syrian crisis shed light on the critical need for mental health services, which were primarily limited to medical care provided by a small number of psychiatrists. The absence of a regulated system for mental health services resulted in unorganized and uncontrolled initiatives by NGOs and INGOs, which at times caused harm to both beneficiaries and service providers. To address this issue, World Health Organization (WHO) focused on strengthening first-line services through training programs like MHGAP (providing basic mental health training to medical doctors) and PM Plus (Problem Management Plus). However, the need for tools and approaches to enhance service quality and support the well-being of staff persisted. Case-based supervision, also known as clinical supervision, has emerged as a promising approach to tackle this challenge by restoring and elevating service quality. Over the past four years, more than 30 Syrian supervisors have received training using a supportive participatory method that encourages reflection and mutual exchange on cases, challenges, and opportunities for cooperation. The objective is to improve service quality and prevent burnout among service staff. The structured methodology employed is sensitive to trauma and culture and must be adapted to the specific contextual situations, backgrounds, and scopes of work of the supervisees. This workshop aims to introduce the concept of case-based supervision as an effective approach for enhancing the quality of mental health and psychosocial support services in Syria. Case-based supervision utilizes real-life cases to help practitioners reflect on their daily practice, identify areas for improvement, receive feedback, and generate ideas for progress. Participants will gain insights into the principles of case-based supervision and explore how these spaces of guided reflection and mutual support can be valuable in improving service quality while mitigating the risks of secondary traumatization and burnout in ongoing crisis regions. The workshop offers an opportunity to discuss and reflect on experiences and challenges within this field.

2. Authentisch sichtbar: Tiefgang und Nachhaltigkeit für Dich und Dein Business – Nicole Rinne, Thomas Kromholz & Ulrike Bischoff

Nachhaltiges Coaching und Supervision fußen unserer Meinung nach auf einer guten Beziehung von Mensch zu Mensch. Für ein langfristig erfolgreiches Coaching-Business sind zum einen eine gut verankerte und bodenständige Persönlichkeit sowie eine fundierte Unternehmensstrategie eine wichtige Voraussetzung. Sich in der heutigen Zeit in den sozialen Medien authentisch und sichtbar zu positionieren, sich von anderen abzuheben, ist dabei die große Herausforderung. Unser Workshop „Anders - außer gewöhnlich!“ dient dazu, einen Einblick zu bekommen, was es braucht, die eigenen Talente und Fähigkeit zu erkennen, und so zu nutzen, dass quasi ein „individueller Fingerabdruck“ zu erkennen und u.a. in den sozialen Medien darstellbar ist. Dabei geht es auch darum, vorhandene Blockaden zu erkennen, die uns davon abhalten, mutig und mit „Tiefgang“ sichtbar zu werden. Diese Bedenken, werden beleuchtet und hinterfragt. Du bekommst eine Idee, wie Du mit Deinem Business von den „richtigen“ – zu Dir passenden Kunden - gesehen wirst und mit Deiner Arbeit nachhaltigen Erfolg erreichen kannst. Es geht um individuelle Positionierung und authentische Sichtbarkeit im (Online)-Business.

3. Resilience for Coaches, Supervisors and Clients – Patricia Jehle

Many coaches and supervisors live and work in the liminal spaces of clients and we have our own spaces to deal with. Resilience is one of the most needed and sustainable parts of our work. How do we become more resilient in our work and how do we help our clients to become more resilient? Where are the boundaries with burnout and therapy versus coaching and supervision? Ideas will be offered and discussion encouraged in this interactive workshop.

4. Umgang mit Suizidalität – Christine Thiele

Suizidale Klienten können uns in Beratungssituationen jederzeit begegnen. Das stellt uns vor besondere Herausforderungen. Wir können mit Verunsicherung und Ängsten reagieren und müssen gleichzeitig handlungsfähig bleiben. In diesem Seminar erwerben sie Kompetenzen im Umgang mit Suizidalität. Neben theoretischen und rechtlichen Grundlagen lernen sie Risikofaktoren zu bewerten. Sie bekommen eine Anleitung zur Abklärung von akuter Suizidalität. Es werden präventive Maßnahmen vorgestellt und klare Verhaltensweisen für Alarmsituationen aufgezeigt.

5. Digitalisierung im Coaching – Markus Jüster

**2023 EASC Virtual Congress - Grenzen NICHT Grenzen:
Der Weg zu nachhaltigem, internationalem Coaching & Supervision in Europa**

Coaching wird oftmals als Beratung unter vier Augen verstanden. Es ist von Intimität und Vertrauen getragen. Funktionieren folglich intime Gespräche im Internet? Und wenn ja: wie? Wie verhalten sich Coaches im medialen Umfeld? Schlussendlich stellen sich die Fragen nach dem Umgang mit Coachingplattformen und KI? Coaching ist im digitalen Umbruch und der Workshop wird hierzu Einblicke geben, Fragen stellen und vielleicht auch Fragen beantworten.

16:45 - 16:50: PAUSE

16:50 - 17:30: Zusammenfassung, Fazit und Abschluss des EASC-Online Kongresses 2023 - Patricia Jehle & Amina Eperjesi

Und wieder ist ein Tag voller Inputs, Diskussionen und Networking vorbei! Wir wollen Ihre Eindrücke sammeln, austauschen und uns gemeinsam verabschieden. Aber... wir sehen uns 2024 (persönlich) wieder - im schönen Prag sind wir dann zu Gast bei unseren tschechischen Partnerinstituten! Also "Nach dem Kongress ist vor dem Kongress" - verabschieden Sie sich ruhig...